

## ALTENBEVÖLKERUNG NACH REGIONEN

In allen OECD-Ländern hat die Zahl der ab 65-Jährigen in den vergangenen 30 Jahren sowohl absolut als auch in Prozent der Gesamtbevölkerung drastisch zugenommen. Da sich ältere Menschen in jedem Land in der Regel auf wenige Gebiete konzentrieren, wird sich eine kleine Zahl von Regionen mit einer Reihe sozialer und wirtschaftlicher Herausforderungen und Chancen der Bevölkerungsalterung auseinandersetzen müssen.

### Definition

Als Altenbevölkerung gilt die Zahl der Einwohner einer gegebenen Region im Alter ab 65 Jahre. Unter Bevölkerung ist entweder die Jahresdurchschnittsbevölkerung oder die Bevölkerung zu einem bestimmten Zeitpunkt des jeweiligen Jahres zu verstehen. Die Durchschnittsbevölkerung in einem Kalenderjahr wird im Allgemeinen als arithmetisches Mittel der jeweiligen Bevölkerung am 1. Januar zweier aufeinanderfolgender Jahre berechnet.

Der Index der geografischen Konzentration vermittelt ein Bild von der räumlichen Verteilung der Altenbevölkerung. Er vergleicht den Anteil der Bevölkerung und der Fläche aller Regionen in einem gegebenen Land und ist so konstruiert, dass die Größenunterschiede der Regionen sowohl in als auch zwischen den Ländern berücksichtigt werden. Er liegt zwischen 0 (keine Konzentration) und 100 (maximale Konzentration) und eignet sich für internationale Vergleiche.

Der Altenquotient entspricht dem Verhältnis zwischen der Altenbevölkerung und der Bevölkerung im Erwerbsalter (15-64 Jahre).

### Vergleichbarkeit

Wie bei den anderen regionalen Statistiken auch wird die Vergleichbarkeit der Daten über die Altenbevölkerung durch Unterschiede bei der Definition des Begriffs Region und die unterschiedliche Geografie ländlicher und städtischer Gemeinden (vgl. Bevölkerung nach Regionen) sowohl in als auch zwischen den Ländern beeinflusst.

### Überblick

Die Konzentration der Altenbevölkerung ist in allen Ländern in der Regel in ein paar Gebieten besonders hoch. Etwa 35% der Älteren verteilen sich in den OECD-Ländern auf nur 10% der Regionen. Dieser Anteil hat sich in den letzten zehn Jahren nicht wesentlich verändert, außer in Irland, wo dies auf den Anstieg dieses Anteils in der Region von Dublin zurückzuführen war.

Dem Index der geografischen Konzentration zufolge sind Kanada, Australien und Island die Länder mit der höchsten Altenbevölkerungskonzentration. Eine hohe geografische Konzentration der Älteren kann die Erbringung von Dienstleistungen erleichtern. Die Konzentration der Altenbevölkerung in einer bestimmten Region kann eine Funktion der Gesamtbevölkerung sein – je größer die Gesamtbevölkerung, desto größer ihre Altenbevölkerung – oder der regionalen Disparitäten in der Altersstruktur – die Bevölkerungszahl bleibt gleich, doch die Zahl der älteren Menschen nimmt zu. Ein Vergleich der Konzentrationsindizes der Gesamt- und der Altenbevölkerung zeigt, dass die Konzentration der Älteren im Durchschnitt geringer ist als die der Gesamtbevölkerung.

Neben der Konzentration der Altenbevölkerung gibt das Verhältnis zwischen der wirtschaftlich aktiven und der Rentnerbevölkerung Aufschluss über die Herausforderungen einer Region, Wohlstand zu schaffen und hinreichende Ressourcen zu erzeugen, um die Bedürfnisse der älteren Menschen zu erfüllen. 2008 war der Altenquotient in den OECD-Ländern im ländlichen Raum höher als in den städtischen Gebieten, außer in Belgien, Ungarn, Italien, Polen und der Tschechischen Republik.

### Quelle

- OECD (2009), *OECD Regions at a Glance 2009*, OECD, Paris.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- Oliveira Martins J., F. Gonand, P. Antolin, C. de la Maisonneuve und K.-Y. Yoo (2005), *The Impact of Ageing on Demand, Factor Markets and Growth*, OECD Economics Department Working Papers, No. 420, OECD, Paris.
- Spiezia, V. (2003), "Measuring Regional Economies", OECD Statistics Brief, No. 6, October, OECD, Paris, [www.oecd.org/std/statisticsbrief](http://www.oecd.org/std/statisticsbrief).

#### Online-Datenbanken

- OECD Regional Database.

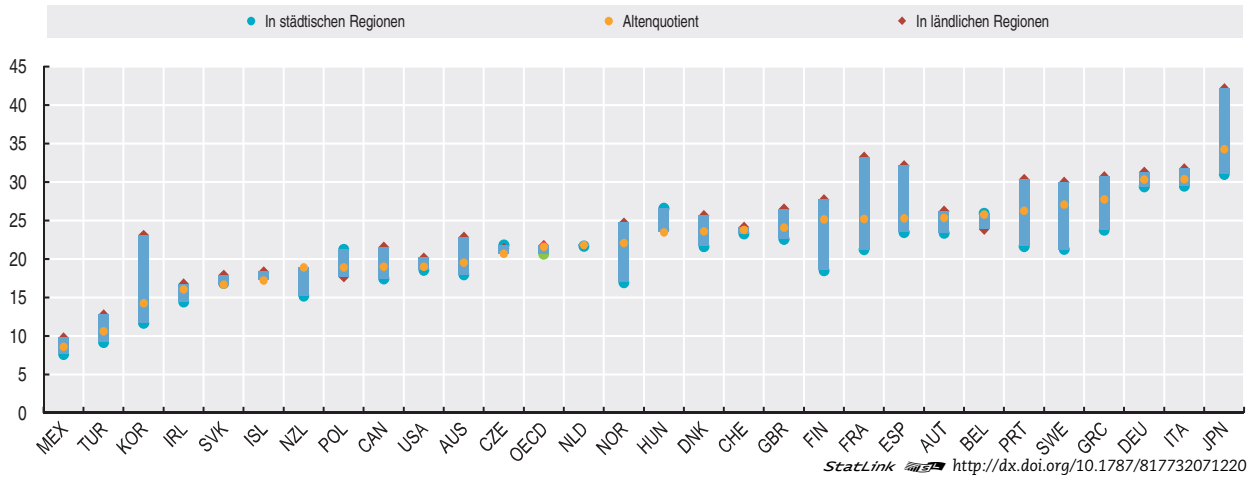
#### Websites

- OECD eXplorer, [www.oecd.org/gov/regionaldevelopment](http://www.oecd.org/gov/regionaldevelopment).
- Territorial grids, [www.oecd.org/gov/regional/statisticsindicators](http://www.oecd.org/gov/regional/statisticsindicators).



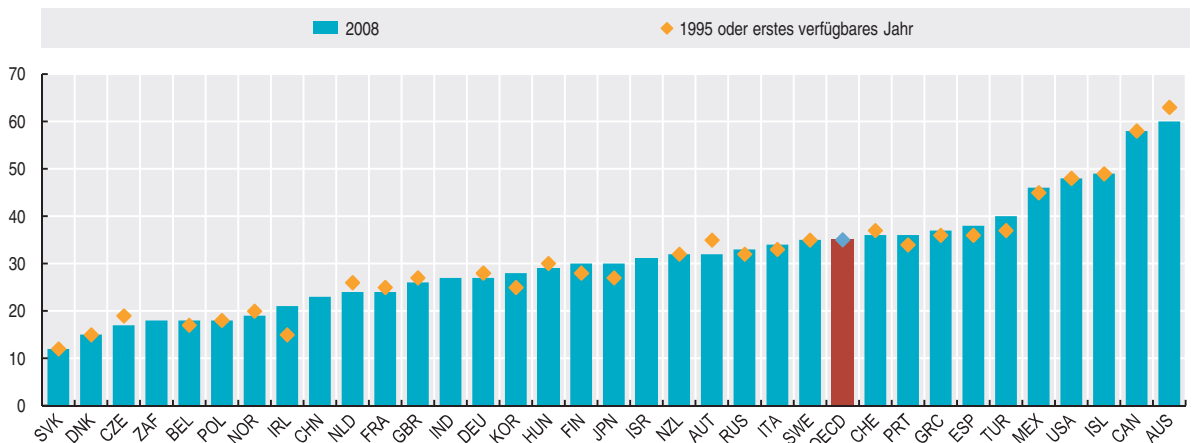
**Altenquotient in städtischen und ländlichen Regionen, Mikroregionen**

In Prozent, 2008



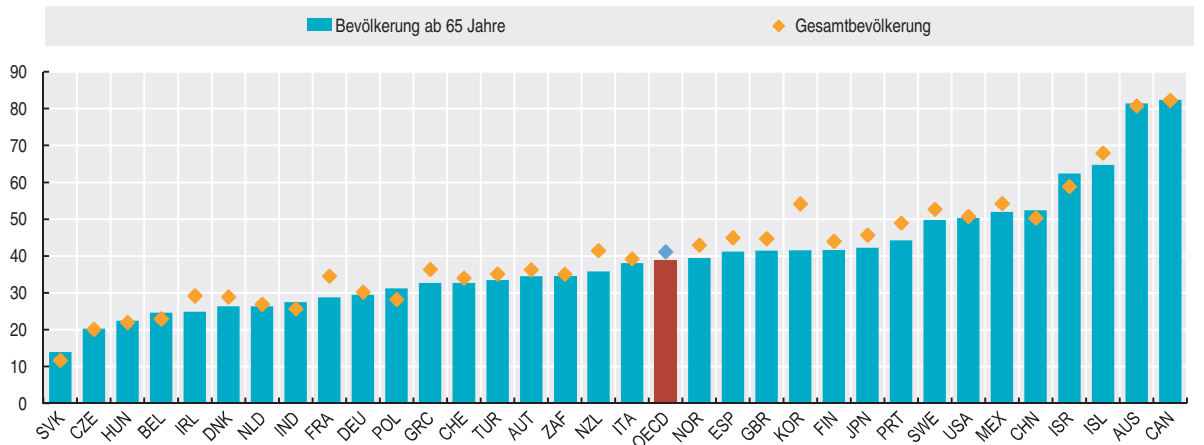
**Anteil der Altenbevölkerung in den 10% der Mikroregionen mit der größten Altenbevölkerung**

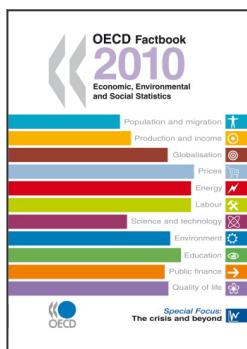
In Prozent



**Index der geografischen Konzentration der Alten- und der Gesamtbevölkerung, Mikroregionen**

Jahr 2008





**From:**  
**OECD Factbook 2010**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2010), "Altenbevölkerung nach regionen", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-4-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).